

Seniorenwohnungen in der „Sonne“

Im Gemeinderat wurde ein Konzept auch für betreutes Wohnen vorgestellt / Gesundheitszentrum in der „Lerche“?

VON UNSEREM MITARBEITER
HANS MEIDHOF

SEXAU. Das dritte Konzept zur Sanierung und Umwidmung des gemeindeeigenen Gasthauses „Sonnenstube“ hat Joachim Goedeke vorgestellt. Dieses sieht Seniorenwohnungen in der „Sonne“ vor, im Gegensatz zu anderen Entwürfen aber keine Praxen. Ein Gesundheitszentrum mit Praxen könnte sich Goedeke in der „Lerche“, die derzeit privat ist, vorstellen. Der Gemeinderat wird demnächst unter Konzepten und Bewerbungen eine Entscheidung treffen.

Goedeke, Inhaber eines lokalen Bauträgers und Planungsbüros, machte detaillierte Nutzungsvorschläge über Raumaufteilung und zur Versorgung durch Pflegedienste. Er sieht Seniorenwohnungen sowie Wohnungen für betreutes Wohnen für Ehepaare und Singles vor. Die ortsprägende Bausubstanz soll erhalten bleiben.

Für die Erschließung des Baugebietes „Denzlinger Straße“ ordnete der Gemeinderat einstimmig eine Baulandumlegung an und bildete einen Umlegungsausschuss. Er besteht aus Bürgermeister Michael Goby und vier Mitgliedern: Iris Röhrich (SPD), Renate Hess (FWG), Brigitte Arend (CDU), Werner Wagner (FWG); Stellvertreter sind Martin Holzer (SPD), Reinhard Wolfspurger (FWG), Ralf Winterhalter (CDU), Heinz Rehm (SPD). Die Umlegungsrichtlinien legt der Ausschuss fest und entscheidet an Stelle des Gemeinderates. Danach erhalten die bisherigen Eigentümer entweder Grundstücke oder einen Ausgleich in Geld. Es soll keine Grunderwerbsteuer anfallen.

Parkplatz an der Halle wird vergrößert

Mit einer Enthaltung zugestimmt haben die Räte dem Bauantrag der Gemeinde Sexau zur Erweiterung des Parkplatzes an der Hochburghalle. Die Zufahrt über

den Ernst-Bühler-Weg wird asphaltiert, es werden gepflasterte Stellplätze für Gemeindewohnungen angelegt und den Mietern für bestehende und zukünftige Wohnungen angeboten.

Da die neue Poststelle sehr weit vom Rathaus entfernt ist, soll nun hier ein Briefkasten erstellt werden. Ein Dringlichkeitsantrag wurde bereits gestellt.

Die Firma Bimbo Boden Holzwerk GmbH & Co KG Sexau plant eine Betriebserweiterung. Auf der dem Betriebsgelände gegenüberliegenden Fläche soll deswegen jetzt ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt werden. Dafür wird ein Verfahren erforderlich, denn der Flächennutzungsplan muss entsprechend geändert werden; dafür ist die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft zuständig. Die Gemeinderäte fassten bei zwei Enthaltungen einen Grundsatzbeschluss, der es ermöglicht, dass die Firma die Betriebserweiterung in Angriff nehmen kann, sobald der Bebauungsplan steht.

Dem Radverkehrskonzept des Landkreises stimmten die Gemeinderäte zu und wünschten sich eine baldige Umsetzung. Denn es gibt zwei Schwerpunkte in Sexau, die es zu entschärfen gilt: Die L 110 muss innerorts zweimal überquert werden. Außerdem müssen die Radfahrer inner- wie außerorts über weite Strecken die viel befahrenere L 110 nutzen.

Ingenieurbüro soll Glasfaserausbau prüfen

Bürgermeister Goby gab bekannt, dass ein Ingenieurbüro die Voraussetzungen für einen Zuschuss zum Glasfaserausbau untersuchen soll. Für das LED-Förderprojekt, mit dem die Beleuchtung in der Grundschule saniert werden soll, vergab der Gemeinderat die Ingenieurleistung.

Die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von behandeltem Abwasser aus der Kläranlage Keppenbach in den Brettenbach auf der Gemarkung Sexau erteilten die Gemeinderäte einstimmig.